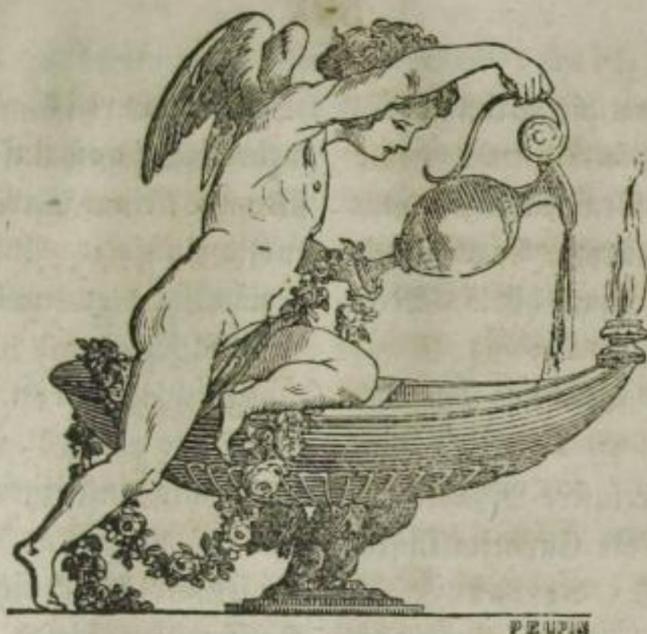


Abend-



Zeitung.

Acht und zwanzigster Jahrgang.

90.

Sonnabend, am 27. Juli 1844.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Die Blauen,

oder:

Die Liebe als Arzt.

Zwölfter Auftritt.

(Fortsetzung.)

Desormais. Ich sprach von unserer Stärke.

Anna. Und war der Dohnmacht nahe!

Desormais. Die Monokratie der Männer muß gebrochen werden. Unsere Töchter sollen die Morgenröthe der Freiheit heraufführen und an der Zukunft die schmachvolle Vergangenheit rächen. Jene Zeit mein' ich, wo selbst die weiche Tracht der schleppenden Gewänder aufhören wird, uns zu Unterthanen slavischer Sitten zu machen; jene Zeit, wo das Mädchen, eine rasche Gazelle, schon in der Kunst der Gymnastik, im kühnen Bewußtsein anmuthiger Kraft anfangen wird, die Rivalin des Knaben zu sein.

Mikadelli. Welches Ideal ist da noch der Erfindung und dem Geschmacke vorbehalten!

Doralize. Wie reizend könnte zum Beispiel der Orientalismus unserer Mode zu Hülfe kommen.

Chevalier. Ein Costume de ballet!

Mikadelli. Nur gegen kurzes Haar würde ich protestiren.

Chevalier. Unbedenklich! Lesen wir nicht vielmehr in den Romanen stets von den wallenden Locken der Knappen und Ritter?

Doralize. War nicht dem Max Piccolomini das lange Haar vom Ritte losgegangen?

Babette. Absalom blieb ja gar dran hängen!

Präsidentin. Halten wir uns nicht bei Nebensachen auf.

Desormais. Warum sollen die Collèges, die Universitäten nur den Jünglingen offen stehen? Anna (zu Konstanzen). Am Ende mußt Du noch studiren!

Konstanze. Wenn Du docirst!

Desormais. Warum sollen unsre Töchter nicht die Staffeln der Prüfungen ersteigen, und